

Bimobil HD 420

Echter Naturbursche

TEXT: HANS KÖNIG
FOTOS: WERK, H. KÖNIG
MITARBEIT: MARC SEYFRIED



Wenn sich für ein Magazin die Chance bietet, als erstes Medium eine Messeneuheit testen zu dürfen, dann gibt es kein Zögern. Die bayrische Edelschmiede Bimobil präsentierte ihre jüngste Kreation, den HD 420 auf dem Caravan Salon. Schon wenige Tage nach der Messe konnten wir erste Erfahrungen mit dem Neuling sammeln. Was den Newcomer aus Oberpfarrern im Reiseeinsatz auszeichnet, soll dieser Bericht klären

Vorweg genommen: Reisefahrzeuge aus dem Hause Bimobil sind keine Stangenware für jedermann. Wer sich für ein Reisefahrzeug aus dem Hause Bimobil interessiert, weiß in der Regel, was

er will und was ihn erwartet. Hier wird nicht das so häufig erwähnte Gewichtslimit von 3,5 Tonnen thematisiert, auch präsentieren sich diese Reisefahrzeuge nicht als Mobile, welche mit vielen Kompromissen behaftet

sind, nur um gleich einer möglichen Schar von potentiellen Kunden zu gefallen. Bimobile sind eigenständige Fahrzeuge, die ihre Talente nicht verstecken und mit dem Mainstream nicht sonderlich viel am Hut haben.

Dies gilt auch für das brandaktuelle Reisemobil HD 420, das auf einem Mercedes Sprinter mit zuschaltbarem Frontantrieb aufgebaut ist. Übrigens optisch leicht auszumachen an dessen Hochbeinigkeit bzw. dem großen

Freiraum zwischen Radkasten und Rad, was ehrlich gesagt, einem homogenen Erscheinungsbild der Fahrzeugfront nicht unbedingt zuträglich ist. Aber sei's drum, wer gern Asphaltbänder verlässt, hat natürlich mit dem

gebotenen Plus an Bodenfreiheit deutlich mehr Vorteile.

Zwei Motorisierungen hält Bimobil für den HD 420 parat. Selbstzünder mit einer Leistung von entweder 120



Hell, geräumig, freundlich - ein Wohlfühlambiente



Innen glaubt man nicht, in einem Alkoven zu sein

kW (163 PS) oder 140 kW (190 PS) sorgen dafür, dass der neue Fünftöner auch ordentlich bepackt stets zügig nach vorn strebt. An Agilität mangelt es diesem Reisemobil auf keinen Fall. Und dank der möglichen Antriebsarbeit beider Achsen ist schon schweres Gelände erforderlich, um diesem Bimobil den Vortrieb zu einzuschränken. Die Zwillingbereifung der Hinterachse bringt ein weiteres Plus an Traktion und natürlich auch Fahrstabilität und Sicherheit.

Kurz gesagt, die Basis des HD 420 hält kaum Wünsche offen. Und der kubistische Wohnaufbau lässt sich gar auf Kundenwunsch mit einer Wechselvorrichtung ausstatten, welche ein An- und Abnehmen der Kabine auf verschiedene Trägerfahrzeuge ermöglicht.

Um in den Wohnaufbau zu gelangen gibt es zwei Möglichkeiten. Entweder durch die schmale Luke des Fahrerhauses oder aber mit dem Aufstieg durch die Aufbautür hinten rechts. Immerhin beträgt die Einstiegshöhe hinten stattliche 89 cm, welche über eine Trittstufe erklommen werden.

Konzipiert ist der HD 420 für sechs Personen. Zwei Schlafplätze (212 x 145 cm) bietet der Alkoven, die zur Liege wandelbare Sitzgruppe gewährt weiteren zwei Personen Platz, und die beiden Stockbetten hinten links können jeweils einem Menschen ein Ruhelager bieten. Die Sitzgruppe bietet vier komfortable, eingetragene und mit Gurten ausgestattete Sitzplätze.

Obwohl im Wohnbereich keine große Dachluke verbaut ist, ist die Hellig-



Ein Kleiderschrank mit echtem Fassungsvermögen

keit im Aufbau bemerkenswert. Insgesamt sieben Fenster sind in den Container eingelassen und im Zusammenspiel mit den hellen Ahorn-Möbeln, wirkt alles sehr freundlich. Die Innenhöhe im Wohnbereich misst 198 cm.

Dass das HD 420 auf einen hohen praktischen Nutzen ausgelegt ist, kann an vielen Details festgestellt werden. So sind allein fünf 220 V-Dosen und ebenso viele 12 V-Dosen in allen Bereichen des Aufbaus montiert. Das kubistische Möbeldesign bietet den höchsten nutzbaren Stauraum, und die komplett ausziehbaren Küchenladen sind ebenfalls ein gutes Beispiel für praktischen wie schmucken Möbelbau.

Die Küche ist mit einer 124/26 Liter fassenden Dometic-Kühl-Gefrierkombination, einem Dreiflammherd, natürlich einer quadratischen Edelstahlspüle und einem 28 Liter fassenden Backofen komplett ausgestattet. Der Technikurm steht rechts gut zugänglich neben der Kucheneinheit und baut Mannshoch. Die Höhe der Arbeitsplatte (stattliche 137 x 53 cm) liegt bei 92 cm. Wer will, kann sogar noch mehr Arbeitsfläche haben, muss dann aber auf den Fächerschrank links des Küchenblocks verzichten, welcher mächtig viel Stauraum für Textilien und andere Mitnehmelsel parat hält. Ein zweiter Kleiderschrank für Hängetextilien ist schräg gegenüber angebracht. Am Boden ist die Bordelektrik gut zugänglich untergebracht.

Die Kombination der Möbelfronten von hellem Ahorn und metallischen Materialien, wie beispielsweise die Alu-Lochbleche und Halbrundgriffe an den Klappen und Türen demonstrieren wertig-edles Understatement. Übrigens, Qualität und Verarbeitungsgüte sind beim HD 420 nahezu überall auszumachen. Die Verwendung bester Materialien im Einklang mit gekonntem Handwerk ist immer wieder eine erfreuliche Entdeckung in diesem Reisefahrzeug.

Die dezente, freundliche Möbeloptik im Wohnraum wird in der Nasszelle nicht fortgesetzt. Die Grundfarbe Weiß dominiert diesen 150 x 86 cm großen Raum, Echte Akzente setzen im knalligen Blau und einem kräftigen Gelb gehaltene Klappen und Fronten. Eine Thetford-Toilette C 403L mit 19,3 Liter

Fäkaltank zählt zur Standardausstattung wie auch eine Truma Combi4 mit 10 Liter Boiler.

Serienmäßig trägt der HD 420 einen 190 Liter fassenden Frischwassertank in sich, der Abwassertank kann bis zu 120 Liter aufnehmen. Für die Gasversorgung können zwei 11 kg-Flaschen eingesetzt werden. Serienmäßig sind im Gaskasten schon eine Truma SecuMotion für den Gasbetrieb während der Fahrt, und eine DuoComfort für das automatische Umschalten zwischen zwei Gasflaschen eingebaut. Um noch eben die technischen Angaben zu vervollständigen: Die Gel-Aufbaubatterie leistet 115 Ah. Diese steckt übrigens im 28 cm hohen Zwischengeschoß der Doppelbodenkonstruktion, die natürlich besonders in frostigen Zeiten auch noch thermisch zu überzeugen weiß. Aber es passt auch allerhand in diesen Zwischenraum, und da der HD 420 bis 1200 kg zuladen darf, mangelt es an günstig positionierten Stauraum nicht. Dieser Stauraum ist einfach bestens platziert: Zwischen den Achsen und unterhalb des Aufbaus, was einem möglichst tiefen Fahrzeugschwerpunkt zu Gute kommt, der ein leichtes Handling des HD 420 im Fahrbetrieb gewährleistet.

Insgesamt bieten vier Strauraumklappen von außen Zugang zum Gepäck bzw. zur Bordtechnik. Die wichtigste Klappe allerdings ist auch die größte des Fahrzeugs: Die sowohl von innen wie von außen zu öffnende Seitenklappe mit großem Fenster bei der Sitzgruppe ist ein Highlight des



Diese Küche ist großzügig, auch deren Auszüge



Farbenfroher Waschraum

neuen HD 420. Man thront in mehr als 1,2 Meter Höhe über dem Boden und genießt bei geöffneter Klappe den freien Blick. Das hat was. Dass diese Konstruktion auch die nachträgliche Montage einer Markise überflüssig macht, sei nur am Rande erwähnt. Damit das Seitenteil auch außerhalb des geschlossenen werden kann, hat Bimobil eine eigens Gurtsystem entwickelt, welches man schon beim Öffnen berücksichtigen sollte. Wird dies vergessen, muss man eben nochmals einsteigen und die Schließung von dort aus vollziehen

Der HD 420 richtet sich stark an Personen und Familien, die in einsameren Regionen ihr Reiseglück finden wol-

len. Passable Offroad-Qualitäten zählen ebenso zu den Tugenden des jungen Bayernmobils wie auch ein gehörriges Platzangebot, solide Bauweise und viele praktische Umsetzungen.

Dass das Bimobil HD 420 natürlich seinen Preis hat, sollte jetzt niemanden (v)erschrecken. Für rund 100.000 Euro wechselt dieser Neuling seinen Besitzer. Ein sicherlich stolzer Preis für ein außergewöhnliches Fahrzeug. Das man sich im Hause Bimobil bei einer Fahrzeugbestellung nach den individuellen Kundenwünsche erkundigt, ist eine Selbstverständlichkeit, ebenso wie die überschaubare Liste der Sonderausstattung. Übrigens komplett ausgestattet liegt der Listenpreis des HD 420 bei 117.000 Euro. Ein Blick auf die Bimobil-Homepage mit den Angeboten kann sich zudem lohnen.

Nachtrag: Da das Fahrzeug während des Tests noch in seiner Höchstgeschwindigkeit eingeschränkt war, wurden keine fahrdynamischen Mess- und Verbrauchswerte ermittelt. Es kann aber gesagt werden, dass die Power des Sprinter-Diesels für gehörig Fahrfreude sorgt. Wer auf's Pedal drückt, erntet spürbaren Vortrieb. Ein echter Sprinter eben. ■

Weitere Informationen

www.bimobil.com



Ein Highlight des HD 420 ist die große Außenklappe